

Discovering Demisexuality



Gianna Ferrari (22),
Studentin aus Würenlos
gianna.ferrari@gmx.ch

Illustrationen:
Riley Alexis (22),
rileyalexis.n@gmail.com

Demisexuality, was ist denn das?

Das Internet-Wörterbuch Urban Dictionary schlägt vor:
Eine Person, die sich ausschliesslich zur
Sängerin Demi Lovato hingezogen fühlt. Oder hat es
vielleicht etwas mit einer Demiguise zu tun,
dem Fabelwesen in J.K. Rowlings neuem Film «Phantas-
tische Tierwesen und wo sie zu finden sind»?

Lies den Artikel und finde es heraus!

Disclaimer: Ich erhebe nicht den Anspruch, die Orientierung Demisexualität in diesem Artikel abschliessend zu beschreiben. Mensch muss auch nicht alle Erfahrungen, die unter den Begriff Demisexualität fallen, teilen um sich selbst als demisexuell bezeichnen zu dürfen.

Die Worte von Youtuber Evan Edinger beschreiben mein Gefühl zu diesem Thema sehr gut: «How can I speak for anyone else when I feel that I can barely speak for myself?»

«Schon einmal von Asexualität gehört?»

So beginne ich jeweils, wenn ich jemandem von Demisexualität erzählen will, denn bezüglich Orientierungen, die auf dem asexuellen Spektrum liegen, kann mensch bei den wenigsten Leuten auf Vorwissen zählen. Asexualität ist, wenn mensch keine sexuelle Anziehung spürt. Demisexualität ist, erst sexuelle Anziehung zu spüren, wenn mensch mit der betreffenden Person eine emotionale Bindung aufgebaut hat. Wie stark diese Bindung sein muss, ist nicht für jede demisexuelle Person gleich. Manche erzählen, dass sie erst nach jahrelanger Freundschaft sexuelle Anziehung empfunden haben. Für andere reicht es, gemeinsam eine Vorlesung zu besuchen und ein paar Mal mit jemandem gesprochen zu haben. Die emotionale Bindung muss nicht zwingend romantischer Natur wie z.B. Verliebtheit sein. Gemeinsam ist demisexuellen Leuten, dass sie in der Regel noch nie oder nur sehr selten für Fremde sexuelle Anziehung empfunden haben.

«Aber es gibt doch viele Leute, die Mühe mit One Night Stands haben und die lieber erst Sex haben, wenn sie jemanden gut kennen oder in diese Per-



son verliebt sind? Also sind doch die meisten Leute ein wenig demisexuell?» Das ist eine der häufige Reaktionen von Leuten, die zum ersten Mal mit dem Begriff Demisexualität in Kontakt kommen. Ich höre sie fast jedesmal, wenn ich von Demisexualität erzähle. Die meisten sind sich nicht bewusst, dass sie Demisexualität damit tatsächlich entwerten – indirekt sagen sie nämlich, dass es nicht nötig ist, die Orientierung zu benennen, dass es sie nicht braucht oder auch dass es sie gar nicht gibt. Aber demisexuell sein, und eine Person sein, die Sex erst in einer festen Beziehung will, ist nicht dasselbe. Als allosexuelle Person (Allosexualität beschreibt Leute, die sexuelle Anziehung spüren und nicht auf dem asexuellen Spektrum sind, sozusagen der Gegenpol zu Asexualität) könnte ich eine fremde Person zwar sexuell attraktiv finden, aber bewusst entscheiden, keinen Sex mit ihr zu haben. Als Demisexuelle erlebe ich das anders: Ich wäre gar noch nicht im Stande, sexuelle Anziehung zu empfinden und müsste mich darum auch nicht beherrschen oder zurückhalten, um nichts mit dieser Person anzufangen, es würde mir schlichtweg gar nicht in den Sinn kommen.

Eine Analogie ist, dass mensch sich vorstellt, Leute in verschiedenen Farben zu sehen. Individuen, zu denen mensch sexuelle Anziehung spürt, sind rot, und solche, zu denen mensch keine sexuelle Anziehung empfindet, erscheinen in blau. Eine allosexuelle Person geht durchs Leben und sieht immer mal wieder eine Person in rot. Die eingefärbten Personen können nun Freunde, Fremde, irgendwer sein. Eine demisexuelle Person hingegen geht durchs Leben und sieht alle Leute in blau, und nur Leute, mit denen sie eine emotionale Bindung aufgebaut hat, können in rot erscheinen.

Nun ist es auch wichtig hervorzuheben, dass demisexuell sein nicht heisst, sexuelle Anziehung zu allen Leuten zu spüren, zu denen man eine emotionale Bindung hat. Es bedeutet nicht, dass wir Demisexuellen mit all unseren Freunden ins Bett steigen möchten. So wie lesbisch sein nicht heisst, sich ausnahmslos zu allen Frauen* hingezogen zu fühlen. Die sexuelle Orientierung gibt nur den Pool von Leuten an, von denen mensch sich angezogen fühlen kann.

Wie oft eine demisexuelle Person sexuelle Anziehung spürt, kann sehr unterschiedlich sein. Manche haben vielleicht in ihrem bisherigen Leben nur einmal sexuelle Anziehung gespürt, manche fühlen vielleicht sehr oft sexuelle Anziehung. Die Häufigkeit der sexuellen Anziehung macht eine_n nicht «weniger» oder «mehr» demisexuell.

Auch hat die Orientierung Demisexualität nichts damit zu tun, wie gerne oder ungerne mensch über Sex, Masturbation oder Pornographie spricht.

Sex trotz Demisexualität

Als demisexuelle Person kann es einer/m so gehen, dass mensch Lust darauf hätte, Sex zu haben, aber wenn mensch sich überlegt, mit welcher Person mensch das dann tatsächlich machen könnte, scheint einfach niemand richtig geeignet. Diese Situation wird manchmal damit verglichen, wenn mensch vor dem Kühlschrank steht und Hunger hat, aber nichts von dem essen möchte, was im Kühlschrank ist. Ich selbst habe die Idee, dass ich auf dem asexuellen Spektrum sein könnte, lange gar nie in Erwägung gezogen, weil ich das asexuelle Spektrum fälschlicherweise mit «keinen Sex wollen» gleichgesetzt habe.



Das Schöne am Label Demisexualität ist, dass es trotz seiner Grunddefinition vielen verschiedenen Menschen Platz gibt. Viele Demisexuelle haben unterschiedliche Erlebnisse und Erfahrungen gemacht, was Anziehung anbelangt, und trotzdem finden sie im Gespräch untereinander einige Parallelen, die sie mit Allosexuellen nicht erleben. Persönlich hat es mir sehr geholfen, diesen Begriff zu finden. Ich habe bereits vorher gemerkt, dass ich gewisse Dinge anders erlebe als die meisten anderen (allosexuellen) Leute, habe das aber immer auf meine Persönlichkeit zurückgeführt. Jetzt kann ich plötzlich in Worte fassen, wie ich mich fühle, kann meine Wünsche und Grenzen besser abstecken. Als ich damals auf einen leicht reisserischen Artikel mit dem Namen «5 signs you might be a Demisexual» stiess, hätte ich nicht gedacht, dass ich kurz davor bin, so viel mehr über mich selbst zu lernen.

Falls dich das Thema interessiert habe ich hier einige Ressourcen zusammengestellt:

- www.asexuell.ch (Asexuelles Spektrum Schweiz, Treffen ca. alle 2 Monate an unterschiedlichen Orten)
- Podcast «The Asexuality Podcast», Episode 2 «Demisexuality»
- Internetseite www.demisexuality.org
- Youtuber Evan Edinger
- Youtuber* ChandlerNWilson
- Auf www.tumblr.com gehen und dem Tag «Demisexuality» folgen

